

ESC Ulm weiter erfolgreich
Lonsee mit ebenso knapper wie unnötiger Niederlage

Schwerer als erwartet taten sich die Damen des ESC Ulm, bis der 2719 : 2638 Kegel Erfolg über den Tabellenvorletzten KV Riederwald feststand. Durch diesen Erfolg leisteten die Ulmer Damen wertvolle Schützenhilfe für den EKC Lonsee im Abstiegskampf.

Stefanie Lettner überzeugte wieder einmal mit hervorragenden 487 Kegel, jedoch kam ihre Partnerin Tanja Botzenhart nicht richtig in Fahrt und blieb bei 417 Kegel hängen. Gegen Doreen Beez (454) und Annegret Lehnert (407) reichte es, um die Hausherrinnen mit 43 Kegel in Führung zu bringen. Im Mitteldurchgang hatten die Gäste dann ihre beste Phase. Tanja Müller mit sehr guten 470 Kegel und Ulrike Latka (438) setzten Andrea Ruß (456) und Mirjam Kaplan (434) mächtig unter Druck und so schrumpfte die Ulmer Führung auf nur noch 25 Kegel. Im Schlussthrough sorgten jedoch Anja Fäßler mit sehr guten 469 Kegel gegen Sandra Bonarius (420) und Stefanie Wolfsteiner (456) gegen Bianca Schauer (449) schnell für klare Verhältnisse und brachten den letztlich verdienten Ulmer Erfolg unter Dach und Fach.

Für den ESC Ulm spielten: Tanja Botzenhart 417, Stefanie Lettner 487, Andrea Ruß 456, Mirjam Kaplan 434, Anja Fäßler 469, Stefanie Wolfsteiner 456.

Durch eine ebenso knappe wie unnötige 2491 : 2498 Kegel Heimgniederlage gegen den KV Leimen versäumten es die Damen des EKC Lonsee, sich weiter Luft im Abstiegskampf zu verschaffen. Dabei zeigte keine der Lonseer Damen Normalform.

Kerstin Fleck (429) und Andrea Benz (428) reichten durchschnittliche Leistungen aus, um gegen Erika Herbig (403) und Melanie Smeilus (411) eine eigentlich beruhigende Führung von 43 Kegel zu erspielen. Im Mitteldurchgang taten sich dann sowohl Amelie Gerner (405) wie auch Linda Neugum (408) sehr schwer und verloren gegen Nicole Appel (423) und Vanessa Obländer (417) 27 Kegel, so dass die Lonseer Führung auf 16 Kegel schrumpfte. Die Lonseer Hoffnungen lagen nun auf dem eigentlich starken Schlusspaar Gertrud Spindler und Conny Hiller. Jedoch zeigten Spindler (410) und vor allem Conny Hiller (411), die eigentlich

eine Bank ist, ungewohnte Schwächen und so reichten Carmen Nimis-Nießner (418) und Sabine Steinmann (426) durchschnittliche Leistungen, um den Leimener Erfolg sicherzustellen.

Für Lonsee spielten: Andrea Benz 428, Kerstin Fleck 429, Amelie Gerner 405, Linda Neugum 408, Conny Hiller 411, Gertrud Spindler 410.

Am Ende wurde der Auftritt des EKC Lonsee beim Tabellenzweiten KC Grün-Weiß Pfaffengrund doch noch zu einer einseitigen Angelegenheit zu Lasten der Lonseer. Gegen die überzeugend auftretenden Gastgeber unterlagen die Lonseer deutlich mit 5831 : 5619 Kegel.

Dieter Annasensl (927) und Andreas Merz (924) zogen sich gegen Ralf Müller (953) und Jens Bachert (934) noch achtbar aus der Affäre und gaben nur 36 Kegel ab. Im Mitteldurchgang dann die Entscheidung. Ulrich Fetzer (420) hatte Probleme und wurde nach 100 Wurf gegen Marcel Zimmermann ersetzt, der jedoch auch nur 438 Kegel draufsetzen konnte. Ihr Gegner Willi Redlin zauberte dagegen überragende 1030 Kegel auf die Bahn und machte so alleine 172 Kegel gut. Der Lonseer Neuzugang Jörg Hauptmann zeigte erstmals seine Klasse und hielt mit sehr guten 968 Kegel seinen Gegner Timo Stadler (967) in Schach. Mit einem Rückstand von 207 Kegel war das Spiel natürlich gelaufen. Jedoch ließen sich die beiden Schlusspaarungen nicht hängen. Andreas Ihle spielte pari mit Kai Münch, wobei beide hervorragende 987 Kegel spielten. Auch die andere Paarung mit Steffen Fälchle (955) und Thomas Hailer (960) zeigte guten Kegelsport.

Für Lonsee spielten: Andreas Merz 924, Dieter Annasensl 927, Uli Fetzer 420/Marcel Zimmermann 438, Jörg Hauptmann 968, Andreas Ihle 987, Steffen Fälchle 955.

Schwerer als erwartet taten sich die Herren des TSV Blaustein bei ihrem Auftritt beim Tabellenletzten KV Gammelshausen. Auf Grund der besseren Mannschaftsleistung siegten die Blausteiner letztendlich verdient mit 5 : 3 Punkten und liegen weiter zwei Punkte hinter der Tabellenspitze.

Matthias Arnold (548) und Jochen Seitz mit sehr guten 571 Kegel starteten hervorragend, gewannen beide den Mannschaftspunkt und machten auch 39 Kegel in der Gesamtkegel-

wertung gut. Im Mitteldurchgang unterlag dann Jan-Niklas Feyh (528) mit nur einem Holz, jedoch setzte sich Florian Ferigutti (553) deutlich durch und baute die Führung in der Gesamtholzwertung auf 96 Kegel aus. Im Schlussthroughgang unterlagen dann sowohl Michael Ferigutti (547) wie auch Benjamin Ferigutti (537) in ihrem Duell, retteten jedoch den Vorsprung in der Gesamtholzwertung, die mit 3238 : 3284 Kegel an die Blausteiner ging. Die zwei Punkte für die Holzwertung sicherte den 5 : 3 Erfolg der Gäste.

Für Blaustein spielten: Matthias Arnold 548, Jochen Seitz 571, Florian Ferigutti 553, Jan-Niklas Feyh 528, Michael Ferigutti 547, Benjamin Ferigutti 537.

Nach einem spannenden Spiel unterlagen die Damen des SV Weidenstetten beim SKV Brackenheim mit 5 : 3. Nachdem Tabellenführer SKV Gerbertshaus keine Schwäche zeigte beträgt der Rückstand zum Tabellenführer bei noch drei ausstehenden Spielen vier Punkte.

Katharina Philipp (471) hatte Probleme mit der Bahn und verlor ihr Duell deutlich. Denise Müller (514) konnte sich dagegen sicher durchsetzen, jedoch betrug der Rückstand in der Kegelwertung bereits 66 Kegel. Im Mitteldurchgang konnten dann weder Annelen Bosch (500) noch Helga Mahler (488) überzeugen und verloren beide Duelle. Der Rückstand in der Kegelwertung wuchs auf 114 Kegel. Im Schlussthroughgang kam dann doch nochmal Spannung auf. Sowohl Pia Wehling mit sehr guten 566 Kegel wie auch Bettina Seibold (546) konnten überzeugen, gewannen ihre Duelle sicher und kämpften sich auch in der Gesamtholzwertung immer näher an die Gastgeberinnen heran. Letztendlich war aber der Rückstand doch zu groß, so dass die Gesamtholzwertung und damit der Sieg mit 3102 : 3085 Kegel an die Brackheimer ging.

Für Weidenstetten spielten: Katharina Philipp 471, Denise Müller 514, Annelen Bosch 500, Helga Mahler 488, Pia Wehling 566, Bettina Seibold 546.

Ganz aufgegeben haben sich die Neu-Ulmer Damen noch nicht. Beim KC Schwabsberg gewannen sie vor allem in der Deutlichkeit überraschend mit 7 : 1 Punkten.

Knappe Duelle zu Beginn. Carmen Rösch (488) gewann mit einem Kegel Unterschied, während Gabi Pscheidl (505) mit sieben Kegel unterlag. Im Mitteldurchgang dann die Vorentscheidung. Sowohl Ingrid Korzer (495) wie auch Anita Hartmann (512) gewannen ihre Duelle

und konnten auch den Rückstand in der Gesamtkegelwertung in eine Führung von 34 Kegel drehen. Im Schlussdurchgang zeigten dann Julia Pscheidl (510) und Christa Grüger (524) großen Kampfgeist und Nervenstärke und gewannen ihre Duelle jeweils knapp und sicherten so den überraschenden Auswärtserfolg.

Für Neu-Ulm spielten: Gabi Pscheidl 505, Carmen Rösch 488, Ingrid Korzer 495, Anita Hartmann 512, Julia Pscheidl 510, Christa Grüger 524.

Eine deutliche 2 : 6 Niederlage gegen den ESV Ravensburg III kassierten die Herren des KV Neu-Ulm. Nachdem die Abstiegs konkurrenten aus Eislingen und Biberach überraschend gewannen, stecken die Neu-Ulmer wieder tief im Abstiegskampf.

Stefan Ruß begann mit 558 Kegel sehr gut und gewann seinen Mannschaftspunkt, während Andreas Heß (515) deutlich unterlag. In der Gesamtholzwertung lagen die Gastgeber mit 25 Kegel zurück. Im Mitteldurchgang mussten sich dann sowohl Roland Walter (540) wie auch Jürgen Binder (498) geschlagen geben und auch der Rückstand in der Gesamtholzwertung wuchs auf 87 Kegel an. Im Schlussdurchgang konnte dann Helmut Kerl mit sehr guten 573 Kegel überzeugen und gewann seinen Mannschaftspunkt deutlich. In der anderen Paarung hatte jedoch Rolf Bötticher (504) gegen seinen überragend aufspielenden Gegner keine Chance und so ging das Spiel für die Neu-Ulmer mit 2 : 6 Punkten verloren.

Für Neu-Ulm spielten: Andreas Heß 515, Stefan Ruß 558, Roland Walter 540, Jürgen Binder 498, Helmut Kerl 573, Rolf Bötticher 504.